



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:

FB Bildung, Familie, Sport

VORL.NR. 225/14

Sachbearbeitung:

Frau Christine Meisch

Frau Mandy Schober

Herr Markus Faigle

Datum:

16.06.2014

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales	23.07.2014	ÖFFENTLICH

Betreff: Raumprogramm für die Erweiterung der Katholischen Kindertageseinrichtung Landäckerstraße 11

Bezug SEK: Masterplan 9: Bildung und Betreuung Masterplan 4: Vitale Stadtteile

Bezug: Vorlage Nr. 084/14

Anlagen: 1. Raumprogramm für die Erweiterung um zwei Gruppen
2. Raumprogramm für die Erweiterung um drei Gruppen

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss folgt der Empfehlung der Verwaltung und stimmt dem Raumprogramm für die Erweiterung der Katholischen Kindertageseinrichtung Landäckerstraße 11 um drei Gruppen zu (Anlage 3)
2. Der Ausschuss beauftragt den Träger der Katholischen Kindertageseinrichtung Landäckerstraße 11 gemeinsam mit der Kirchengemeinde Neckarweihingen mögliche Varianten zur baulichen Umsetzung zu prüfen und für die Maßnahmen Kostenberechnungen nach HOAI LPH 3 zu erstellen.

Sachverhalt/Begründung:

In der Sitzung vom 18.03.2014 wurde die Verwaltung beauftragt mit dem Träger der kath. Kindertageseinrichtung Landäckerstraße Gespräche aufzunehmen und ein Raumprogramm für die Erweiterung der Landäckerstraße um zwei bis drei Gruppen zu entwickeln.

Grundlage für die Weiterentwicklung des Betreuungsangebotes ist die vorausgegangene Bedarfsermittlung und die aktuelle Bevölkerungsprognose von der Projektgruppe BiRegio. An Hand derer wird deutlich, dass der Bedarf im Bereich 0-3 bei 73 Betreuungsplätzen (60 in Kindertageseinrichtungen und 13 Plätze in der Kindertagespflege) liegt. Bei den Plätzen für Kinder im Alter von 3-6,5 Jahren ist von einem langfristigen Bedarf von 200 Betreuungsplätzen auszugehen. Dieser Bedarf soll zukünftig durch das Städt. Kinder- und Familienzentrum Neue Straße, die Kath. Kindertageseinrichtung Landäcker Straße und das Städt. Kinderhaus Violetta Schwarzwaldstraße gedeckt werden. Durch die städtebauliche Entwicklung des Stadtteils wird jedoch für die Jahre 2015-2020 eine Spitze mit erhöhtem Betreuungsbedarf prognostiziert.

Die Verwaltung hat daraufhin mit dem Träger der Kath. Kindertageseinrichtung Landäckerstr. zwei Varianten zur Weiterentwicklung der Einrichtung besprochen und die Raumprogramme gemäß den Standards für den Neubau einer städtischen Kindertageseinrichtung konzipiert.

Eine Aufstockung des Gebäudes ist aus statischen Gründen nicht machbar. Ebenso ist eine Nutzung der vorhandenen Räume im Untergeschoss der Einrichtung seitens des Trägers leider nicht möglich, da hier aktuell die portugiesische Gemeinde ihre festen Räumlichkeiten hat. Zudem ist es perspektivisch angedacht im Rahmen der Gemeindeentwicklung diese später als Gemeinderäume zu nutzen. Die Kirchengemeinde stellt ihre aktuellen Räumlichkeiten auch weiterhin der Kindertageseinrichtung für Elternarbeit zur Verfügung.

Im Folgenden werden die Möglichkeiten zur Weiterentwicklung vorgestellt. Bei beiden Varianten kommen zusätzliche Personal- und Mitarbeiter Räume, Lagerräume sowie eine Versorgerküche hinzu um den steigenden Anforderungen an die Ganztagesbetreuung gerecht zu werden.

Variante 1: Erweiterung um zwei Gruppen

Sachverhalt:

Diese Variante sieht eine Erweiterung der Kath. Kindertagesstätte um zwei zusätzliche Gruppen vor, davon eine Krippengruppe 0-3 Jährige und eine zusätzliche Gruppe für 3-6,5 Jährige.

Entsprechend dem Orientierungsplan für Kindertageseinrichtungen in Baden-Württemberg werden keine festen Gruppenräume für 3-6,5 Jährige entstehen sondern verschiedene Funktions- und Bildungsbereiche in denen sich die Kinder je nach Interesse aufhalten können.

Für die Kinder im Alter von 0-3 Jahren wird es einen Gruppenraum mit Nestbereich sowie einen separaten Schlafraum geben.

Der Raumbedarf für die dann viergruppigen Einrichtung liegt bei: **852 qm**. Davon sind **230qm** im Bestand bereits vorhanden, die Erweiterung beläuft sich auf **622qm**. Vgl. Anlage 1.

Es handelt sich hierbei um die reine Programmfläche, d.h. Verkehrsflächen, technik- und Konstruktionsflächen sind entwurfsabhängig zusätzlich zu planen.

Auswirkung auf die Versorgungssituation:

Kindertageseinrichtung	2017		2020	
	0-3	3-6,5	0-3	3-6,5
Kath. Kindertageseinrichtung Landäcker Straße mit vier Gruppen	10 Plätze	70 Plätze	10 Plätze	70 Plätze
Städt. Kinder- und Familienzentrum Neue Straße	20 Plätze	70 Plätze	20 Plätze	70 Plätze
Städt. Kindertageseinrichtung Schwarzwaldstr.	5 Plätze	49 Plätze	5 Plätze	49 Plätze
Kindernest Schwarzwaldstr.	9 Plätze		9 Plätze	
Städt. Kindertageseinrichtung Häslenweg (voraussichtliche Weiterführung bis 2020)	10 Plätze	68 Plätze		
Gesamtangebot der Plätze	54 Plätze	257 Plätze	44 Plätze	189 Plätze

Bewertung:

Das Raumprogramm entspricht den Standards des KVJS für eine viergruppige Einrichtung.

Durch die Erweiterung um zwei Gruppen und die Weiterführung der Städt. Kindertageseinrichtung Häslenweg kann der erhöhte Bedarf im Stadtteil in den Jahren 2017-2020 aufgefangen werden.

Langfristig würden bei dieser Variante jedoch Plätze fehlen.

Variante 2: Erweiterung um drei Gruppen

Sachverhalt:

Um flexibel auf den Bedarf im Stadtteil eingehen zu können, soll folgende Gruppenstruktur entstehen: drei Gruppen für 3-6,5 Jährigen, eine altersgemischte Gruppe 0-6 Jährige und eine Krippengruppe 0-3. Damit entstehen zusätzlich zu den bisherigen 50 Plätzen 35 weitere Plätze für 3-6,5 Jährige und 15 Plätze 0-3.

Die Planung einer altersgemischten Gruppe ermöglicht es auf Schwankungen der Kinderzahlen adäquat reagieren zu können, da diese sowohl in eine Gruppe 3-6,5 Jährige als auch in eine Krippengruppe umgewandelt werden kann.

Dies wurde auch im Raumprogramm entsprechend berücksichtigt und eine flexible Struktur der Gruppenräume angedacht.

Für die Kinder im Alter von 0-3 Jahren wird es einen Gruppenraum mit Nestbereich geben. Einen weiteren Nestbereich gibt es zudem für die 5 Ü3 Kinder, die in der altersgemischten Gruppe betreut werden. Es soll einen gemeinsamen Schlafbereich geben sowie einen gemeinsam genutzten Gruppenraum für Kleingruppenarbeit. Die Ü3-Räume der altersgemischten Gruppe sollen räumlich mit den weiteren Funktionsbereichen der Ü3-Kinder verbunden werden.

Der Raumbedarf für die dann fünfgruppige Einrichtung beträgt: **1003 qm**. Davon sind **230qm** im Bestand bereits vorhanden, die Erweiterung beläuft sich auf **773 qm**. Vgl. Anlage 2.

Es handelt sich hierbei um die reine Programmfläche, d.h. Verkehrsflächen, technik-und Konstruktionsflächen sind entwurfsabhängig zusätzlich zu planen.

Auswirkungen auf die Versorgungssituation:

Kindertageseinrichtung	2017		2020	
	0-3	3-6,5	0-3	3-6,5
Kath. Kindertageseinrichtung Landäcker Straße mit fünf Gruppen	15 Plätze	85 Plätze	15 Plätze	85 Plätze
Städt. Kinder-und Familienzentrum Neue Straße	20 Plätze	70 Plätze	20 Plätze	70 Plätze
Städt. Kindertageseinrichtung Schwarzwaldstr.	5 Plätze	49 Plätze	5 Plätze	49 Plätze
Kindernest Schwarzwaldstr.	9 Plätze		9 Plätze	
Städt. Kindertageseinrichtung Häslenweg (voraussichtliche Weiterführung bis 2020)	10 Plätze	68 Plätze		
Gesamtangebot der Plätze	59 Plätze	272 Plätze	49 Plätze	204 Plätze

Bewertung:

Das Raumprogramm entspricht den Standards des KVJS für eine fünfgruppige Einrichtung.

Die Erweiterung der Kath. Kindertageseinrichtung um drei zusätzliche Gruppen deckt auch den nach der aktuellen Prognose langfristigen Bedarf von 200 Plätzen für 3-6,5 Jährige. Der Bedarf von 73 Plätzen für 0-3 Jährige kann größtenteils gedeckt werden, durch die altersgemischte Gruppe entstehen im Stadtteil dauerhaft 5 weitere Krippenplätze. Der zusätzliche Bedarf kann durch das gesamtstädtische Angebot sowie die Kindertagespflege aufgefangen werden. Die flexible Struktur der dritten Gruppe ermöglicht es zudem bei steigendem oder sich veränderndem Bedarf eine weitere Krippe anzubieten sofern die Kinderzahl der 3-6,5 Jährigen sich rückläufig entwickelt.

Abhängig vom Bedarf besteht bei dieser Variante zudem die Möglichkeit in der Städt. Kindertageseinrichtung Häslenweg bereits 2017 die Anzahl der Gruppen zu reduzieren.

Möglicher Zeitablauf:

- Beschluss des Raumprogramms 07/2014
- Sommer/Herbst 2014: Planung durch den Träger des Innenbereichs und der Außenanlagen
- Januar/Februar 2015: Kostenberechnungen im BSS
- Möglicher Baubeginn April/Mai 2015
- Mögliche Inbetriebnahme 09/2017

Empfehlung der Verwaltung

Bereits in der Vorlage 084/14 wurde auf die Entwicklungen des Betreuungsangebotes in Neckarweihingen hingewiesen.

Aufgrund des langfristigen Bedarfs von 200 Plätzen für 3-6,5 Jährige und 73 Plätzen für 0-3 Jährige empfiehlt die Verwaltung den Beschluss der **Variante 2: Erweiterung um drei zusätzliche Gruppen**. Die offene Konzeption der Räume ermöglicht es auf Bedarfsveränderungen flexibel reagieren zu können. Durch die Besiedlung des Neubaugebiets Neckarterrasse sowie weiteren städtebaulichen Entwicklungen im Stadtteil ist anzunehmen, dass es zu weiteren Veränderungen in der Bevölkerungsstruktur kommt, die durch diese Konzeption aufgefangen werden können.

Auf dem Gelände ist eine Erweiterung sowohl um zwei als auch um drei Gruppen möglich. Seitens des Trägers sind mehrere bauliche Varianten umsetzbar. Solange nicht geklärt ist, wie das Schulareal weiterentwickelt wird, gibt es keine Möglichkeit der Erweiterung auf das Schulgelände. Der aktuell über das Gelände führende Weg wird als Schulweg genutzt und sollte von der Wegbreite nicht verringert werden. Eine Interimsunterbringung während der Baumaßnahmen ist nicht erforderlich.

Finanzierung

Ein Zuschuss über eine Planungsrate in Höhe von 15.000€ wurde bereits mit der Vorlage 084/14 bewilligt. Die baulichen Varianten sowie die jeweilige Kostenberechnung nach HOAI LPH 3 für das beschlossene Raumprogramm werden dem Ausschuss zu Beginn des Jahres 2015 zur Entscheidung vor- und entsprechend die Zuschusshöhe für die Umsetzung festgelegt.

Unterschriften:

Renate Schmetz

Finanzielle Auswirkungen?		
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: EUR
Ebene: Haushaltsplan		
Teilhaushalt	Produktgruppe	
ErgHH: Ertrags-		
FinHH: Ein-/Auszahlungsart		
Investitionsmaßnahmen		
Deckung	<input type="checkbox"/> Ja	
	<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch	
Ebene: Kontierung (intern)		
Konsumtiv		Investiv

Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

Verteiler: